

Einleitende Worte

In diesem Themenbereich ‚Philosophie‘ biete ich einerseits einen anspruchsvollen Text an, welcher sich zunächst mit den Grundlagen und Grenzen menschlicher Erkenntnis auseinandersetzt, wobei auch auf wichtige Gedanken großer Philosophen eingegangen wird. Ich biete Interessierten zudem an, diesen Text, welcher meinem Buch ‚Der Mensch – eine kritische Auseinandersetzung mit uns selbst‘ entnommen ist, als Gesprächsgrundlage zu nutzen, wobei ich mich gerne mit Erläuterungen einbringe. Ergänzend zu diesen Ausführungen empfehle ich folgende kurze Texte:

- Grundsätzliche Fragen: Eine kurze Auflistung zentraler Fragen zu diesem Themenkomplex
- Zwei weitere Texte zu den Themen ‚Willensfreiheit‘ und ‚Wertungen in der Wissenschaft‘

Alle Interessierte sind eingeladen mitzudiskutieren. Insbesondere auch die Professorenschaft ist – ganz im sokratischen Sinne – hierzu aufgerufen: Geht auf die Menschen zu, beteiligt Euch am aufklärerischen Diskurs und verschanzt Euch nicht im Elfenbeinturm einer Universität!

Vielleicht kommen alle Beteiligten ja zu interessanten, neuen oder vielleicht sogar wegweisenden Erkenntnissen, indem sie sich gegenseitig klug-reden. Es sollen nur Argumente und nicht Titel oder Berühmtheit gelten!

Ich beanspruche mit meinen Thesen keineswegs alles besser zu wissen als andere, sondern lasse mich gerne eines Besseren belehren. Mein Motto und damit das dieser Internetseite lautet:

Ich habe eine Meinung, begründe dieses und stelle sie dann zur Diskussion.

Der Beitrag ‚**Sinnlosigkeit nein danke**‘ beschäftigt sich mit der Frage nach einem sinnvollen Leben in leicht verständlicher Weise. Dabei bringe ich auch meine eigene Lebenserfahrung mit ein und wie ich ein aus meiner Sicht sinnerfülltes, weitgehend zufriedenes Leben führe.

Im Text ‚**Zeichnungen zum Nachdenken**‘ stelle ich einige Überlegungen von mir vor, wie man philosophische Gedanken künstlerisch umsetzen könnte: Dies ist als Angebot zum interdisziplinären Zusammenwirken zu verstehen. Vielleicht finden sich dafür ja Interessenten.

Schließlich biete ich noch als **Bildungsangebot** einiges zur antiken, griechischen Philosophie aus der kosmologischen Periode an, wobei ich aus meinem Buch ‚Die antike europäische Philosophie‘ zitiere.